



GROSSE TREPPEN

NEUES GLOBE

Sommer 2021

JUNI

9	MI	Shakespeares sämtliche Werke	öffentl. Probe	20:00	NG
11	FR	Shakespeares sämtliche Werke	Premiere	20:00	NG
		Nathan der Weise	öffentliche Generalprobe	20:30	GT
12	SA	Nathan der Weise	Premiere	20:30	GT
13	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
15	DI	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
17-20 Freilichtspiele in Concert auf der Außenbühne NG					
17	DO	Das Spiel von Liebe und Zufall	WA-Premiere	20:30	GT
18	FR	Als ich ein kleiner Junge war		20:30	GT
19	SA	Das Spiel von Liebe und Zufall		20:30	GT
22	DI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin			
			WA-Premiere	10:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
23	MI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
24	DO	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
25	FR	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
26	SA	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		15:15	NG
		Das Spiel von Liebe und Zufall		20:30	GT
27	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		15:15	NG
		Eine Sommernacht	WA-Premiere	20:00	NG
28	MO	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Eine Sommernacht		20:00	NG
29	DI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Eine Sommernacht		20:00	NG
30	MI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Eine Sommernacht		20:00	NG

JULI

1	DO	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Das Spiel von Liebe und Zufall		20:30	GT
2	FR	Lachen verboten!	Premiere	20:00	NG
		Das Spiel von Liebe und Zufall		20:30	GT
3	SA	Lachen verboten!			
		Das Spiel von Liebe und Zufall		20:30	GT
4	SO	Lachen verboten!		20:00	NG
7	MI	Ewig Jung	WA-Premiere	20:00	NG
8	DO	Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act	öffentliche Generalprobe	20:30	GT
9	FR	Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act	Premiere	20:30	GT
10	SA	Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
11	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
13	DI	Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
14	MI	Ewig Jung		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
15	DO	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
16	FR	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
17	SA	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
18	SO	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
20	DI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
21	MI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
22	DO	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT

23	FR	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
24	SA	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		15:15	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
25	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
28	MI	Jedermann	WA-Premiere	20:30	GT
29	DO	Jedermann		20:30	GT
30	FR	Für immer Azzurro	öffentliche Generalprobe	20:00	NG
		Jedermann		20:30	GT
31	SA	Für immer Azzurro	Premiere	20:00	NG
		Jedermann		20:30	GT

AUGUST

1	SO	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Jedermann		20:30	GT
3	DI	Für immer Azzurro		20:00	NG
4	MI	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
5	DO	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
6	FR	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
7	SA	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
8	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
10	DI	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
11	MI	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
12	DO	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
13	FR	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
14	SA	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
15	SO	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
17	DI	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
18	MI	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
19	DO	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
20	FR	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
21	SA	Shakespeares sämtliche Werke		20:00	NG
		Sister Act		20:30	GT
22	SO	Matinee im Park		11:00	NG
		Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		15:15	NG
		Eine Sommernacht		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
24	DI	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin		10:00	NG
		Eine Sommernacht		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
25	MI	Eine Sommernacht		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
26	DO	Eine Sommernacht		20:00	NG
		Nathan der Weise		20:30	GT
27	FR	Nathan der Weise		20:30	GT
29	SO	Für immer Azzurro		20:00	NG
		Dirk Schäfer singt Jacques Brel		20:30	GT
31	DI	Für immer Azzurro		20:00	NG

SEPTEMBER

1	MI	Für immer Azzurro		20:00	NG
2	DO	Für immer Azzurro		20:00	NG
3	FR	Für immer Azzurro		20:00	NG
4	SA	Für immer Azzurro		20:00	NG
5	SO	Für immer Azzurro		20:00	NG

Große Treppe → GT Neues Globe → NG

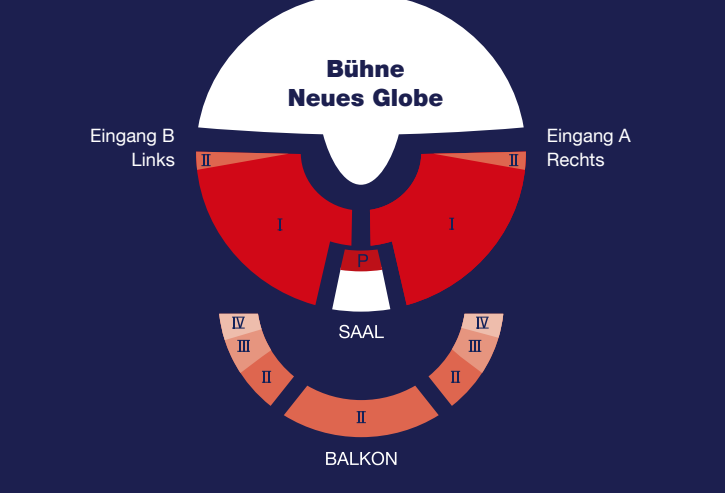
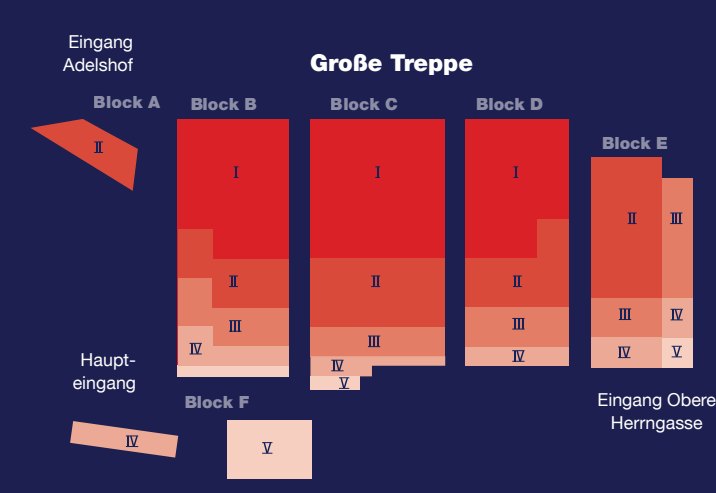
TICKETS & INFORMATIONEN

Freilichtspiele sind gut vorbereitet – Jetzt buchen, dann sind Ihre Plätze sicher!

Nachdem wir bereits in der Spielzeit 2020 gemeinsam mit Ihnen, unserem Publikum, gute Erfahrungen im Umgang mit der Pandemie sammeln konnten, sind wir uns sicher: Auch im kommenden Sommer werden wir Theater spielen, auf der Großen Treppe und im Neuen

Globe. Und schon jetzt möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich gute Plätze für die Sommersaison zu sichern. Damit Sie sich beim Kartenkauf und auch später in der Vorstellung sicher fühlen können, verkaufen wir zunächst nur einen Teil unserer Karten. So können wir auf möglicherweise noch geltenden Abstandsregeln auch im Frühjahr noch flexibel reagieren. Anders als im letzten Sommer können Sie neben Einzel- und Doppelplätzen jetzt auch Dreier- und Vierergruppen online buchen. Wenn sie Ihre Wunschplätze nicht (mehr) finden oder auch für größere

Gruppen buchen möchten, können Sie außerdem telefonisch oder persönlich über die Tourist Information buchen. Im Kartenpreis ist in diesem Jahr wegen der großen Einnahmeverluste während der Coronapandemie ausnahmsweise ein Aufschlag von 3€ enthalten. Davon ausgenommen ist das Kinderstück. Damit helfen Sie Ihren Freilichtspielen, durch diese finanziell angespannte Zeit zu kommen. Weiterhin können Sie uns durch Spenden unterstützen. Herzlichen Dank.
Wir freuen uns schon jetzt auf Sie!



Große Treppe

Schauspiel	
Nathan der Weise, Jedermann, Das Spiel von Liebe und Zufall, Als ich ein kleiner Junge war, Dirk Schäfer singt Jacques Brel	
So-Do	Fr & Sa
Kat. I 42,50 €	48,50 €
Kat. II 37,50 €	42,50 €
Kat. III 29,50 €	34,50 €
Kat. IV 22,50 €	27,50 €
Kat. V 17,50 €	21,50 €
Stehplatz 15,50 €	15,50 €

Musiktheater	
Sister Act	
So-Do	Fr & Sa
Kat. I 51,50 €	56,50 €
Kat. II 45,50 €	50,50 €
Kat. III 37,50 €	42,50 €
Kat. IV 30,50 €	35,50 €
Kat. V 23,50 €	28,50 €
Stehplatz 19,50 €	19,50 €

Neues Globe

Shakespeares sämtliche Werke	
Eine Sommernacht, Ewig Jung, Für immer Azzurro, Lachen verboten!	
Kategorie I	43,00 €
Kategorie II	38,00 €
Kategorie III	33,00 €
Kategorie IV	18,00 €
Premiumplätze	53,00 €

Kinder- und Familienstücke	
Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	
Erwachsene 15,00 €, Kinder 10,00 €	
Gruppenrabatte ab 10 Kindern: pro Karte 0,50€	
Matinee	
5,00 €	

Lessing lesen (Haalhalle, Im Haal 17)

Preis 5,00 € (Freier Eintritt für SchülerInnen, Studierende, Auszubildende & Sozialdienstleistende). Buchung im Vorverkauf nur über www.vhs-sha.de, Tel. 0791/970660 oder an der Abendkasse in der Haalhalle.

Unterstützen Sie ihr Theater!

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein: Die Gesellschaft der Freunde und Freundinnen der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.

Falstaff

Theaterbar im Neuen Globe – Ihr Treff vor und nach der Aufführung! Bestellen Sie Ihre Getränke für die Pause schon im Voraus und genießen Sie so einen entspannten Theaterabend: falstaff@freilichtspiele-hall.de!

Zehn deutsche Festspielorte

Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall sind Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft 10 deutsche Festspielorte. www.10-deutsche-festspielorte.de

KARTENVERKAUF

Tourist Information Schwäbisch Hall, Hafenmarkt 3, 74523 Schwäbisch Hall

Telefon: 0791 / 751-600, karten@schwaebischhall.de, www.freilichtspiele-hall.de

Öffnungszeiten

September bis April Mo – Fr: 9 – 17 Uhr, Sa: 10 – 13 Uhr

Mai bis August Mo – Fr: 9 – 17 Uhr, Sa & So: 10 – 15 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten an Tagen mit Aufführungen auf der Großen Treppe: Mo – Fr: durchgehend bis 20.30 Uhr, Sa + So: 18 – 20.30 Uhr

Die Abendkasse am Neuen Globe ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es kurzfristig zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite. Selbstverständlich helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch gerne weiter.

Gebühren

Die Systemgebühr von 1,00 € pro Karte ist bei allen Kartenbuchungen über die Tourist Information Schwäbisch Hall oder über www.freilichtspiele-hall.de bereits enthalten. Bei Karten, die über andere Vorverkaufsstellen oder unseren Ticketpartner Eventim gebucht werden, können höhere Gebühren anfallen.

Ermäßigungen

Gruppen ab 20 Personen:	10 %
SchülerInnen, Studierende, Auszubildende, Sozialdienstleistende und Schwerbehinderte:	20 %
Kinder bis 12 Jahre:	50 %

Gültig für alle Vorstellungen außer unserem Kinder- und Familienstück.

Besucherinformation

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Auszug)
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kartenverkauf der Freilichtspiele Schwäbisch Hall. Die vollständigen AGB finden Sie unter www.freilichtspiele-hall.de. Mit dem Kartenkauf werden die AGB anerkannt. **Kartenreservierungen** sind sieben Tage ab dem Buchungstag gültig, nach dieser Frist gehen nicht bezahlte Karten in den Verkauf zurück. Für die Abendkasse reservierte und noch nicht bezahlte Karten müssen bis 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. [...] Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme von Karten. Es besteht kein Anspruch auf den definierten Platz, sollte pandemiebedingt die Bestuhlung geändert werden müssen. Aufgrund der genauen Platzierung sind in dieser Spielzeit auch Umbuchungen nur in Ausnahmefällen möglich. Wie bisher üblich erheben wir dafür eine Unkostenpauschale von 2,50 pro Ticket. Beim **Umtausch** bereits erworbener Karten, bis einen Tag vor der Vorstellung, wird eine Unkostenpauschale von 2,50 € pro Ticket erhoben [...] **Kinder unter 3 Jahren** haben keinen Zutritt. Das Mitbringen von Hunden, Fahrrädern und Kinderwagen ist nicht gestattet. [...] Zuschauer, die nach Beginn der Vorstellung kommen, können nicht mehr mit der Zuweisung der bestellten Plätze rechnen. [...] Der Veranstalter behält sich vor, Vorstellungen aus wichtigem Grund abzusagen, abzubrechen oder zu unterbrechen (z. B. Witterungsbedingt, wegen Krankheit oder aus betriebs-technischen Gründen). **Eintrittskarten werden – wie bei Freilichtspielen üblich – nur zurückerstattet oder umgetauscht, wenn die Veranstaltung vor Aufführungsbeginn abgesagt werden muss.** Die Rückerstattung des Kartenpreises ohne Systemgebühr erfolgt in diesen Fällen bis 8 Tage nach dem Veranstaltungstermin gegen Vorlage oder Einsendung der Originalkarte und unter Angabe von Adresse und Bankverbindung bei der Vorverkaufsstelle, bei der die Karten erworben wurden.

Generalproben

„Nathan der Weise“ 20,00 €
„Sister Act“ 23,00 €
„Für immer Azzurro“ und „Shakespeares sämtliche Werke“ 20,00 €

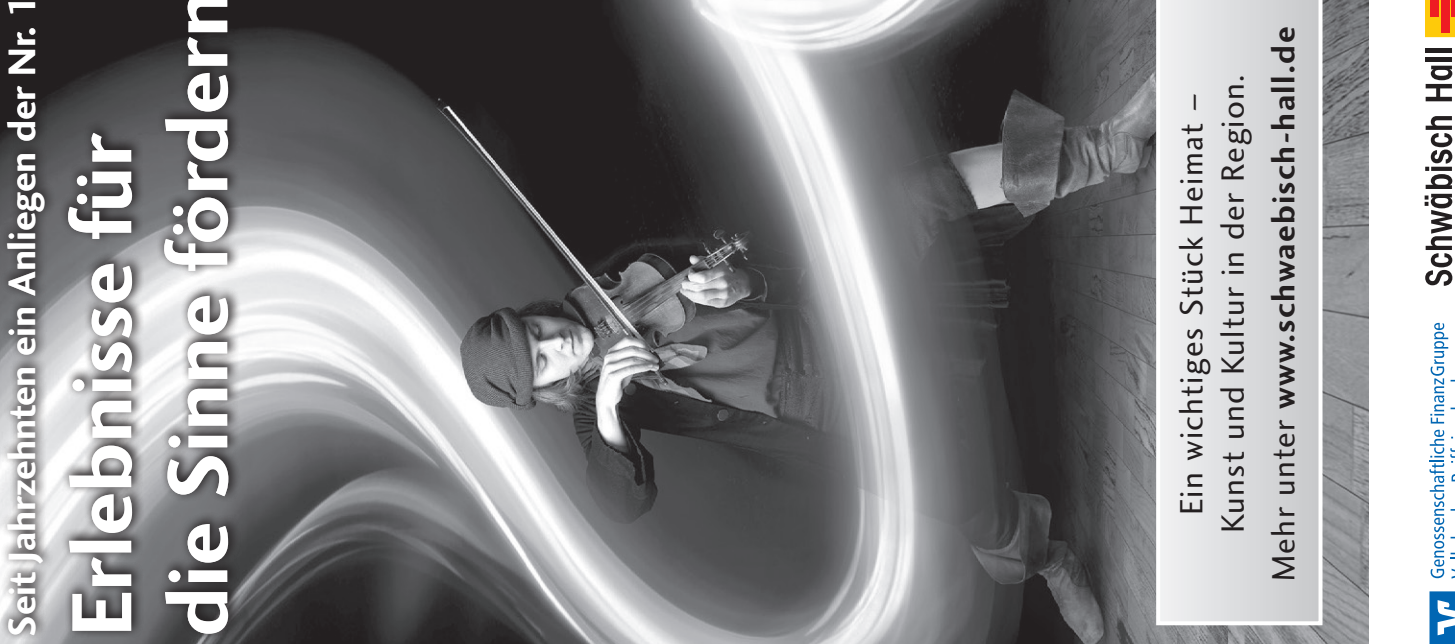
Sternenthema-Preis

für „Nathan der Weise“ und „Shakespeares sämtliche Werke“

Treppenerlebnis 2021

Kombinieren Sie ihren Festspielbesuch mit Übernachtungen, einem Museumsbesuch, einer Stadtführung oder weiteren Attraktionen in unserer schönen Altstadt zwischen Kunsthalle Würth und der Comburg. In der Tourist Information können Sie aus vielen, auf Sie persönlich zugeschnittenen, Angeboten wählen.

Buchung und Beratung unter Tel.: 0791 751-212 oder per Mail unter: touristik@schwaebischhall.de



Seit Jahrzehnten ein Anliegen der Nr. 1:
Erlebnisse für die Sinne fördern.

Ein wichtiges Stück Heimat – Kunst und Kultur in der Region.
Mehr unter www.schwaebisch-hall.de

GROSSE TREPPEN

Dramatisches Gedicht von Gottbold Ephraim Lessing

Nathan der Weise

Große Treppe / Lessing, Repräsentant einer von den Idealen der Aufklärung geprägten bürgerlichen Literatur, hat Figuren geschaffen, die beispielhaft für Vernunft, Freiheit, Menschlichkeit, Toleranz und gegen Vorurteile, Bevormundung und Willkür stehen. Die „Ringparabel“ verkündet das allen Religionen gemeinsame: Sie müssen sich durch praktische Humanität ausweisen. In Zeiten, in denen religiöse Vorstellungen politisch relevant werden, Bürgerkriege sich auf Religion berufen und die Tradition des aufgeklärten Denkens infrage gestellt wird, scheint eine exemplarische Dichtung wie „Nathan der Weise“ un-gemein wichtig. Sie stellt einen Aufruf dar: nicht hinter das Denken des 18. Jahrhunderts zurückzugehen. **Walter Sittler in der Titelrolle** ist bekannt aus zahlreichen Fernsehfilmen, Serien und Sitcoms. Jetzt spielt er zum ersten Mal im Ensemble der Freilichtspiele.

Premiere am 12. Juni, 20:30 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Veranstaltungen zur Inszenierung: Die **öffentliche Leseprobe „Lessing Lesen“** am 10. Mai, **Einführungen** zu Lessings Werk jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Haller Rathaus und ein **Theatergespräch** im Anschluss an die Vorstellung vom 24. Juni

Musical/Musik von Alan Menken, Gesangstexte von Glenn Slater
Buch von Cheri Steinkellner & Bill Steinkellner

SISTER ACT

Große Treppe / Nachtclubsängerin und Nonne - viel weiter können zwei Berufe wohl kaum auseinanderklaffen. Deloris Van Cartier verwandelt sich gezwungenermaßen in Schwester Mary Clarence: Als Zeugin eines Mordes wird die wenig religiöse Musikerin von einem befreundeten Polizisten ausgerechnet in einem katholischen Kloster versteckt. Dort bringt sie die Mutter Oberin auf die Palme und den Nonnenchor so in Schwung, dass der Papst höchstpersönlich aufmerksam wird. Aufmerksam werden allerdings auch die Gangster, die auf der Suche nach Deloris sind ...

SISTER ACT mit Whoopi Goldberg in der Hauptrolle ist ein Kultfilm, das gleichnamige Musical schloss mühelos an den Kinoerfolg an. Für dieses schrieb der namhafte Komponist Alan Menken neue Songs im Stil von Disco, Gospel und „Philly Sound“, die SISTER ACT mit einem attraktiven Retro-Touch versehen.

Premiere am 9. Juli, 20:30 Uhr



Komödie von Pierre Carlet de Marivaux

Das Spiel von Liebe und Zufall

Große Treppe / Geistvoll bewegliche Dialoge prägen dieses nie sich ausruhende Spiel zwischen vier Herzen. Im letzten Sommer war es die erfolgreiche, gezwungenermaßen auf Abstand bedachte Treppeninszenierung: eine witzige, temporeiche Annäherung der Liebenden mittels Sprache. Silvia mag den zugelegten Gatten nicht unbesehen akzeptieren, genauer kann sie ihn prüfen, wenn sie ihr wahres Ich verkleidet. Sie tauscht mit ihrer Kammerzofe die Rollen und kann so unvoreingenommen der Herzen Gleichklang erspüren, über Standesgrenzen hinweg. Dass Dorante und sein Diener Harlekin die gleiche Strategie verfolgen wissen nur Vater und Bruder. Von diesen inszeniert und amüsiert verfolgt, drängt die Verwechslungskomödie zum glücklichen Ende, damit der Zufall nicht auf Kosten der Liebe überhandnimmt.

Wiederaufnahme-Premiere am 17. Juni, 20:30 Uhr

Walter Sittler spielt Erich Kästner – Als ich ein kleiner Junge war

Große Treppe / Es ist ein Meisterwerk über das Erinnern. Erich Kästner erzählt von seiner Kindheit vor dem ersten Weltkrieg in seiner Heimatstadt Dresden und ebenso anschaulich vom Leben seiner Eltern und Großeltern. Walter Sittler, bekannt aus zahlreichen, überaus erfolgreichen Fernsehserien, und seit vielen Jahren auf großen Bühnen zu erleben, in diesem Jahr auch als „Nathan“ auf der Großen Treppe, hat diesen Abend bereits über 300 Mal gespielt. Walter Sittler, Martin Mühleis und Libor Sima wurden für die Produktion mit dem renommierten Erich-Kästner-Literatur-Preis ausgezeichnet. Es sind nachdenkliche Erinnerungen an das Leben eines kleinen Jungen, der den Launen eines verrückten Jahrhunderts mit kindlicher Gradlinigkeit und voller Lebensfreude entgegengetreten ist.

18. Juni, 20:30 Uhr

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes / von Hugo von Hofmannsthal

Jedermann

Große Treppe / In den letzten zwei Jahren gab es begeisterte Reaktionen von Publikum und Presse für diese Inszenierung von Christian Doll. Das Ensemble um den Hauptdarsteller Gunter Heun interpretiert das Spiel vom Sterben des reichen Mannes überaus heutig, als wäre die alte Sprache ein Leichtes. Die moderne Bettung ins Bild des zerborstenen Flugzeugs erlaubt ein intensives, bewegendes Theatererlebnis. Das für Schwäbisch Hall seit der Gründung der „Jedermann-Festspiele“ 1925 so bedeutsame geistliche Spiel stellt abermals die Frage nach dem Sittlichen und was ein sinnerfülltes Leben ausmacht.

Das Ensemble stürzt sich mit großer Lust, mit wohltdosiertem Spaß und zugleich mit der gebotenen Ernsthaftigkeit in dieses alte Mysterienspiel, [...]Das Weihespiel ist kräftig aufpoliert und erstrahlt auf den Theaterstufen in neuem Glanz. Bettina Lober, Haller Tagblatt

Wiederaufnahme-Premiere am 28. Juli, 20:30 Uhr



Dirk Schäfer singt Jacques Brel – Doch davon nicht genug

Große Treppe / „Vingt ans d’amour, c’est l’amour fol!“ singt Jacques Brel, „Zwanzig Jahre Liebe, das ist verrückte Liebe!“ Und seit 20 Jahren spielen Dirk Schäfer und seine Musiker Karsten Schnack, Wolfram Weyand und Ferdinand von Seebach in Stammbesetzung ihre Hommage an den großen belgischen Sänger in Kiel. Doch längst ist der von Publikum und Presse gefeierte Abend auch über-regional auf großen deutschen Theater- und Festivalbühnen angekommen – nun im zweiten Jahr auf der Großen Treppe vor St. Michael!

Dirk Schäfer konnte man in Hall bereits als „Peppone“, „Brenz“ und „Orsino“ erleben, ebenso als Sänger im Eröffnungskonzert vor vier Jahren mit „TangO.Und Piaf“ und danach in zwei Konzerten unter dem Titel „Von Brel bis Piaf“.

29. August, 20:30 Uhr

NEUES GLOBE

Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield
Deutsch von Dorothea Renckhoff

Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)

Neues Globe / Ein irrwitziges Unternehmen! Drei Schauspieler, zwei Stunden, der ganze Shakespeare an einem Abend, 37 Dramen, Trag- und Komödien, 1834 Rollen und als Zugabe alle 154 Sonette plus reichlich Musik. Dies ist nur durch äußerste Konzentration und spielwütigste Schauspielkunst aus dem Geiste der komischen Improvisation zu bewältigen. Alle Sätze stammen vom großen Elisabethaner, oder könnten von ihm sein, alle atmen Zitierfähiges von „Sein oder Nichtsein“ zu „Hast du zur Nacht gebetet, Desdemona“ 1987 zeigten die Schauspieler Daniel Singer, Adam Long und Jess Winfield beim renommierten Edinburgh Fringe Festival erstmals *The Complete Works of William Shakespeare (Abridged)*. Der Erfolg war so außerordentlich, dass Gastspiele in Los Angeles, New York, Montreal und Tokio folgten. Dann trat das Stück seinen Siegeszug über die Bühnen Europas an – Richtung Neues Globe.

Premiere am 11. Juni, 20 Uhr

Musikalische Hommage

Für immer Azzurro!

Tante Polly spielt Adriano Celentano

Neues Globe / Den wenigsten ist heute noch bekannt, welche bedeutende Rolle Adriano Celentano in den 80er-Jahren fast für die schöne Siederstadt gespielt hätte; und wer weiß, vielleicht hätten auch seine Komödien statt am Mittelmeer mit noch größerem Erfolg am Kocher gespielt. Ein Abend, der den überaus erfolgreichen Sänger, Filmschauspieler (mit Ornella Muti!), Showmaster und Schwiegermutterliebhaber Adriano Celentano in den Mittelpunkt stellt, seine zu Ohrwürmern gewordenen Hits und vor allem seine kaum mehr erinnerte Verbindung zu Schwäbisch Hall. Ein unterhaltsam-musikalischer Abend mit der Band „Tante Polly“, dem Freilichtspielpublikum aus zahlreichen, kultigen Produktionen und Konzerten bekannt. Regie führt Max Merker, der mit den Pollys bereits „Pinocchio“ inszenierte und selbst in „Lachen verboten“ auf der Bühne zu erleben ist.

Premiere am 31. Juli, 20 Uhr

Musikalische Komödie von Erik Gedeon

Ewig Jung

Neues Globe / Die hinreißende musikalische Komödie verwandelte bereits im Sommer 2019 das Neue Globe in ein Altersheim für ehemalige Stars der Freilichtspiele. Die Nachfrage war groß, die Vorstellungen waren ausverkauft. Witzige, hintergründige, tiefsinnige, vulgäre, alterstapsige, sinnliche Altersheimbewohner sind selbst durch Rollatoren, Stöcke und steife Beine kaum zu bändigen – nicht ihre Gier Rock’n’Roll zu leben, ihre Lebenslust und ihre Erinnerungen an sich selbst als gefeierte Bühnenstars.

Wiederaufnahme-Premiere am 7. Juli, 20 Uhr



David Greig, Gordon McIntyre

Eine Sommernacht

Ein Stück mit Musik

Neues Globe / Bob, ein nicht sehr leistungsorientierter Kleinkrimineller, 35, seine Karriere ging seit dem Ende der Schulzeit steil bergab, trifft auf die erfolgreiche Scheidungsanwältin Helena, für die das Leben zwar Geld, aber wenig Liebe und Glück bereithält. Nach einem betrunkenen One-Night-Stand und dem Entschluss sich nie, nie mehr zu treffen, beginnt am nächsten Tag, nach Pannen, zufällig die schönste Mitsommernacht ihres Lebens. Sie im ramponierten Brautjungferkleid und er mit 15.000 Pfund in einer Plastiktüte vom letzten illegalen Geschäft, hauen das Geld in einer einzigen Nacht auf den Kopf. Die heitere, magische, selbstironische Liebesgeschichte mit viel Musik spielte bereits im letzten Sommer ausverkauft unterm Blätterdach auf der Parkbühne.

Wiederaufnahme-Premiere am 27. Juni, 20 Uhr

Eine Hommage an Buster Keaton

Lachen verboten!

Neues Globe / Wenn es zum Schlimmsten kommt: Bleib stehen. Das Gebäude, das über dir zusammenbricht, könnte dir ein Fenster offenlassen. Unter diesem Motto setzen die Schauspieler Max Merker und Aaron Hitz einem der großen Stars der Stummfilm-Ära ein Denkmal. *Der Mann, der niemals lacht* verzog selbst im Ansturm schlimmster Widrigkeiten keine Miene und überstand dank ausgefeilter Artistik unbeschadet jede noch so vertrackte Situation. Mit dem Aufkommen des Tonfilms endete Keatons Karriere jedoch schlagartig. Inspiriert von seinen verblüffenden Gags, der Raffinesse seiner Filme und der Tragik seines Lebens schaffen Merker und Hitz einen Theaterabend, der sich als Verneigung vor dem genial-stoischen *Stoneface* versteht. Bereits 2017 war *Lachen verboten!* im Theaterzelt zu sehen.

Premiere am 2. Juli, 20 Uhr

Kinder- und Familienstück
von Roland Schimmelpfennig

Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin

Nach dem Märchen
von Hans Christian Andersen

Neues Globe / Es war einmal eine Papiertänzerin und ein Zinnsoldat mit nur einem Bein, mit denen keiner spielen wollte. Durch ein Unglück werden sie getrennt und haben eine gefährvolle Reise zu bestehen, treffen auf Wolke, Papierdrache und Krähenkinder, auf gemeine Zwillinge, Papierschiff, Ratte und Fisch. Keiner ist besonders nett, doch einer wird sie retten, zuletzt, aus höchster Not. Im letzten Sommer war die beliebte Inszenierung bereits im Freien auf der Parkbühne zu erleben.

Wiederaufnahme-Premiere am 22. Juni, 10 Uhr

Leonhard Kern UND EUROPA

In Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum Wien und dem Hällisch-Fränkischen Museum

Kunsthalle Würth Schwäbisch Hall
22. März bis 26. September 2021
Täglich 10 bis 18 Uhr
Eintritt frei

www.kunst.wuerth.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

Schwäbisch Hall
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Hauptsponsor:
Die Freilichtspiele werden gefördert von der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Impressum
Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V.
Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall
T 0791 943084-0
M info@freilichtspiele-hall.de

Intendant Christian Doll
Redaktion Christian Doll, Franz Burkhard, Jana Dams, Alexander Schmid, Jennifer Sittler
Gestaltung wunderlichundweigand
Fotos Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan